

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 12 (2010)
Heft: 1

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser
Autor: Di Potenza, Francesco

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«mobile» (12. Jahrgang: 2010) entstand aus der Zusammenlegung der Zeitschriften «Magglings» (seit 1944) und «Sporterziehung in der Schule» (seit 1890)

Herausgeber: Bundesamt für Sport BASPO vertreten durch Direktor Matthias Remund, Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS), vertreten durch Präsident Ruedi Schmid

Co-Herausgeber: Die bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung ist unsere Partnerin in allen Fragen der Sicherheit im Sport

Adresse: Redaktion «mobile», BASPO, 2532 Magglingen, Telefon: +41 (0)32 327 64 18, Fax: +41 (0)32 327 64 78, E-Mail: mobile@baspo.admin.ch, www.mobile-sport.ch

Redaktion: Francesco Di Potenza, Pot (Chefredaktor, deutsche Ausgabe), Raphael Donzel, RDo (Stv. Chefredaktor, französische Ausgabe), Nicola Bignasca, NB (Redaktor, italienische Ausgabe), Lorenza Leonardi, LLe (Redaktorin italienische Ausgabe), Daniel Käsermann, dk (Bildredaktor)

Layout: Franziska Hofer, Monique Marzo

Ständige Mitarbeit: Philipp Reinmann (Bild), Ueli Känzig (Bild)

Übersetzungen: Jean-Paul Käser

Korrektur: Elisabeth Oberson

Druck: Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: +41 (0)71 272 77 77, Fax: +41 (0)71 272 75 86

Nachdruck: Die in «mobile» publizierten Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke oder Kopien sind mit der Redaktion zu vereinbaren. Die Redaktion lehnt die Haftung für unverlangt eingeschickte Texte und Fotos ab.

Abonnementsbestellungen und Adressänderungen: Zollikofer AG, Leserservice, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: +41 (0)71 272 72 36, Fax: +41 (0)71 272 75 86, E-Mail: mobileabo@swissprinters.ch

Preise: Jahresabonnement (6 Ausgaben): Fr. 42.– (Schweiz), € 36.– (Ausland)
Einzelausgabe: Fr. 10.–/€ 7.50 (+ Porto)

Inserate: Zollikofer AG, Alfred Hähni, Riedstrasse 11, 8824 Schönenberg, Telefon: +41 (0)44 788 25 78, Fax: +41 (0)44 788 25 79

Verkaufte Auflage (WEMF 2010)
deutsch: 9250 Exemplare
französisch: 2247 Exemplare
italienisch: 2217 Exemplare
ISSN 1422-7851

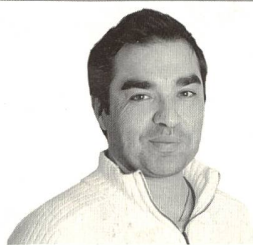
Titelbild: Fabian Unternährer

Login www.mobile-sport.ch:

User: mobile1

Password: &mobile1sp

www.baspo.ch
www.svss.ch



Liebe Leserin, lieber Leser

ETH-ZÜRICH
15. Feb. 2010
BIBLIOTHEK

Das neue Jahr beginnen wir mit Fragen rund um den Sport und den Sportunterricht. In unserem ersten Schwerpunktthema beleuchten wir die Umfrage des SVSS zu einem zentralen Thema. «Was ist guter Sportunterricht?», fragte der SVSS im letzten Sommer/Herbst auf seiner Homepage. Erkennt man ihn daran, dass Spass an der Bewegung zu sehen ist, dass alle mitmachen oder in freudiger Erwartung vor der Sporthalle auf den Unterrichtsbeginn warten? Geht es darum, dass die Schüler/-innen möglichst viele sportartenspezifische Fertigkeiten erwerben? Oder dass sie am Ende der Lektion ausgepumpt in die Garderobe gehen?

Es ist nicht leicht, umfassende Merkmale für einen qualitativ guten Sportunterricht festzulegen. Über die Instrumente, die qims.ch zur Betrachtung von Qualität zur Verfügung stellt, haben wir immer wieder berichtet. Das Produkt ist ein Schritt in die richtige Richtung und hilft sicherlich, den Unterricht stetig weiterzuentwickeln. Dennoch: Jede Sport unterrichtende Lehrperson wird ohnehin ganz eigene Antworten auf Qualitätsfragen geben müssen. In unserem Dossier ab Seite 8 zeigen wir unter anderem auf, wie die Lehrpersonen Zielkompetenzen stufenspezifisch gewichten oder welche weiteren Kriterien zentral sind, damit sie von gutem Sportunterricht sprechen werden. Im Interview nimmt der SVSS-Präsident Ruedi Schmid allgemein Stellung zur Qualität im Sportunterricht und erklärt, wie der SVSS diese Thematik in naher Zukunft angehen will.

Etwas anders daher kommen die Antworten auf Fragen über den Einfluss des Sports in unserer Gesellschaft: Dieser Tage wurde im Nationalen Jugendsportzentrum in Tenero CST die Ausstellung «fuori@gioco» eröffnet. Sie beleuchtet den Einfluss des Sports auf Kultur, Wirtschaft und Politik in unserer Gesellschaft und soll zum Denken anregen. Die Original-Ausstellung wurde erstmals anlässlich der EURO 08 im Ethnologischen Museum in Genf gezeigt. Statt nun die Kunstwerke in einem Estrich einstauben zu lassen, werden sie bis Ende März wieder einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Sicherlich für alle Sportinteressierten einen Besuch wert.

Unser drittes Schwerpunktthema behandelt die Frage nach der Effizienz in der Bewegung. Es geht hierbei um die Sportart «Parkour», der schnellen und effizienten Fortbewegung ohne Hilfsmittel. Ein Trend, der nie einer sein wollte. Und trotzdem findet er auch hierzulande immer mehr Anhänger. Sie erfahren im Dossier ab Seite 20 mehr über die Hintergründe und der möglichen Umsetzung dieser Sportart im Sportunterricht oder im Verein. Viel Spass und zahlreiche Erkenntnisse beim Lesen und Umsetzen.

Kontakt: francesco.dipotenza@baspo.admin.ch

PS: Besonders gefreut haben wir uns über die Reaktionen zum Artikel «Männerberuf» des Kindergärtner Virgil Brügger in der Ausgabe 6/09 (Seite 18). Sie finden diese auf Seite 46.




**DAS
OLYMPISCHE
MUSEUM**



VANCOUVER 2010

**Ausstellungen und Animationen
ab 8. Oktober 2009 bis 11. April 2010**

Nachhaltige Entwicklung und lebendige Traditionen

Das Olympische Museum
 Quai d'Ouchy 1, Lausanne, Schweiz
 Täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet
 Vom 1. November bis 31. März jeweils montags geschlossen
 Informationen: +41 21 621 65 11
www.olympic.org